

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
9. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Arboner Kultur blüht

Aktuell.....
Gedanken zu Ostern
3

Vitrine.....
AFG lädt zur GV ein
6

Messe.....
Roggwil zu Gast
7

Tipps.....
Securitas für Sicherheit
9

..... Aktuell
3
Grosses Engagement für vierte Arboner Kulturtage

Interkulturelles Osterfest Schweiz - Sri Lanka

Ostersonntag, den 12. April 2009
Christliches Zentrum Posthof, Arbon, 10.00 Uhr

Gäste: Tamilengemeinde St.Gallen
Tänze: Tamilische Kinder tanzen in historischen Kostümen
Gesänge: Schweizer & Tamilen bilden eine Ad-hoc-Band
Lebensberichte: Gläubige Menschen berichten
Oster-Orientierung: Schweizer & Tamilenpastoren bringen Osterbotschaften
Festgemeinschaft & Mittagessen: Schweizer kochen für alle – die Tamilen bringen den Dessert

Alle sind herzlich willkommen, gemeinsam mit uns das Osterfest zu feiern

veranstalter: christliches zentrum posthof

Landi
OBERTHURGAU AG
Bahnhofstr. 38
9315 Neukirch
Telefon 0714771626

Aktuelles im Garten:

- **Düngung des Rasens**
(50 gr/m² Hauer Rasendünger aus der LANDI)
- **An schwachen Stellen Rasen nachsäen**
(20 gr/m² UFA-Rasensamen aus der LANDI)

Bauverlauf auf www.landioberturgau.ch !!!!!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

**Am Samstag, 11. April 2009
schenken wir jedem Kunden
ein Osterhäsli.** (Solange Vorrat)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Migros-Team Arbon**



Genossenschaft Migros Ostschweiz

Wein-Degustation

Samstag (09.30–16 Uhr) im Getränke-Center

Wir empfehlen Ihnen verschiedene Spezialitäten und offerieren einen Degustations-Rabatt von 10%

- **Rot- und Weissweine aus dem Kanton Schaffhausen**
- **Frucht-Schaumweine mit und ohne Alkohol**

Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, <http://www.moehl.ch>

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

Wir sind eine krankenkassenanerkannte, schweizweit tätige Spitexorganisation mit den Schwerpunkten Pflege, Betreuung und Haushalt.

Sie sind flexibel einsetzbar, haben gute Umgangsformen, haben Freude am Umgang mit Menschen jeden Alters und verfügen über eine Ausbildung als

- **PflegerIn FaSRK**
- **FAGE**
- **PflegehelferIn SRK (3 Module)**
- **PflegeassistentIn**

Wir bieten Wiedereinsteigerinnen und allen Interessierten eine vielseitige Beschäftigung im Privathaushalt. Teilzeiteinsätze in der Pflege Betreuung und Haushalt. Auch an Wochenenden.

Ein Auto ist erwünscht.
Ausländerinnen nur mit C-Ausweis und sehr guten Deutschkenntnissen.

Arbeitsort: Romanshorn und Arbon und Umgebung

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto.

Weitere Informationen erteilt:

**Frau Christa Hohensteiner, Filiale Thurgau,
Bahnhofstrasse 31, 8280 Kreuzlingen,
Tel. 071 672 15 88, Mo-Do von 09.00 bis 11.00 Uhr**

≈ **AKTUELL**

«H₂Art» vom 23. August bis 13. September – Arboner Kulturtage vom 11. bis 13. September

Ein breites Kulturspektrum

Von wegen «kultureller Holzboden in Arbon!» Die örtliche Kulturszene lebt mehr denn je und gipfelt in diesem Jahr in den vierten Kulturtagen vom 11. bis 13. September sowie dem spannenden Kunstereignis «H₂Art» zum Thema Wasser.

«Kultur ist die Gesamtheit der menschlichen Leistungen, welche über die Gewährleistung des Grundbedarfs hinausgeht.» So wird Kultur gemäss «Wikipedia» definiert... und genau so sehen es auch die Organisatoren der Arboner Kulturtage und des Kunstereignisses «H₂Art».

Überrascht von Ideenvielfalt
Eigentlich sind es zwei Hauptereignisse, welche den kulturellen Terminkalender vom 23. August bis 13. September füllen. Einerseits bildet Wasser das Ausgangsmaterial für die am Sonntag, 23. August, beginnende «H₂Art», welche vom 11. bis 13. September in die vierten Arboner Kulturtage mündet. Diese Veranstaltung, die das breite Kulturspektrum der Stadt Arbon präsentiert, konzentriert sich wie in den vergangenen drei Jahren auf ein Wochenende und bietet Museen, Galerien, Schulen, Kulturveranstaltungen und Ateliers die Möglichkeit, sich mit Kunst und Unterhaltung zu präsentieren. An den Aktivitäten beteiligen sich unter anderem auch das Kulturcinema, die Stadtbibliothek, die Musikschule Arbon, das «Cuphub»-Design Kultur Café, das Teehaus Posthof, das Puppentheater Marottino, die Mostgalerie in Kratzern sowie «Phonemène off course culture» mit dem dritten Arboner Kurzfilm-Wettbewerb. Das «Fest der Kulturen» beim Pavillon am See (bei schlechtem Wetter im ZIK) mit deren Köstlichkeiten, Strassenmusikanten und Gauklern, bildet am dritten Tag, am Sonntag, 13. September, den krönenden Abschluss. Dazu Helene Bodenmann, Sprecherin der Organisation «Kulturverdacht»: «Das Programm steht bereits zu rund 90 Pro-



Sie setzen sich für die vierten Arboner Kulturtage und die «H₂Art» ein: (von links) Hanspeter Marschner, Ruth Zwiener, Helene Bodenmann, Dorothee Schlumpf, Claudia von Niederhäusern und Stefan Philippi. – Auf dem Bild fehlen Yvonne Bleisch, Marc Moser und Thomas Sonderegger.

zent, doch ist bis im September selbstverständlich noch mit Änderungen zu rechnen. Wir haben bei den Vorbereitungsarbeiten neue Arboner Kunstschaffende kennengelernt, von denen wir bisher nichts wussten.» Die Kulturtage beginnen sich in Arbon zu etablieren, und Helene Bodenmann zeigt sich überrascht von der Ideenvielfalt. Dieses breite Spektrum scheint auch die Stadt Arbon zu estimieren, denn sie übernimmt die Hälfte des rund 20 000-fränkigen Budgets und damit den gesamten Werbeaufwand. Wiederum werden an verschiedenen Orten Kulturbündel für fünf Franken angeboten, doch wird die materielle Verantwortung im Gegensatz zum vergangenen Jahr heuer auf die verschiedenen Teilnehmer verteilt.

Installationen und Objekte am See
Zusammen mit Hanspeter Marschner und Marc Moser zeichnet Stefan Philippi für die «H₂Art» verantwortlich. Er freut sich darüber, dass neun Arboner Künstler ihre Werke vom 23. August bis 13. September im Hotel Metropol ausstellen. Parallel dazu zeigen weitere Arboner Kulturschaffende unmittelbar am See-

ufer zwischen dem alten Hafen und dem Metropol-Steg Installationen und Objekte mit freiem Bezug zum Wasser. Klangvolle Namen wie Waschmaschine, Wasserbett, Wäscheleine, Wassermann oder Seitenschiff lassen erahnen, wie vielfältig die Projekte am und im See sein werden. «Wir fühlen uns als Mittler zwischen Kunst und der natürlichen Schönheit des Arboner Bodensees», präzisiert Stefan Philippi, der mit der «H₂Art» an den Anfang «einer schönen Geschichte» glaubt. Dieser Event verbinde Festes mit Flüssigem, Statisches mit Bewegtem, Temporäres mit Bleibendem, Installationen mit Althergebrachtem und Idee mit Verwirklichung. Die «H₂Art» lebt aber auch von spontanen Aktionen wie Mal-Workshops oder eine Demonstration, wie Metall im Wasser klingt oder Holz gekocht und mit Hilfe von Seewasser gebogen werden kann. Im kulturellen Boot sitzt auch die Stadt Arbon mit ihrer Kinder- und Jugendarbeit. Denn unter der Leitung von Gabi Eichenberger können Jugendliche den öffentlichen Raum mit Graffiti «in den unendlichen Farben des Wassers» gestalten. *eme*

De-facto

Passionszeit mit Blick auf Ostern

Ab Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit, die Passionszeit, Karwoche mit dem Abschluss des Osterfestes. Dabei ist es gleichzeitig die Jahreszeit, welche uns zunehmend in Licht und Wärme führt und uns schon deshalb mit Freude zu füllen vermag.

Was steckt hinter Ostern: die Osterhasen mit Körben versehen und die Ostereier in allen möglichen Farben? Altes Brauchtum, welches über Jahrhunderte so weitergegeben wurde und durchaus auch positiv zu deuten ist.

Nennen wir uns Christen, so kommt das von Christus, dann bekommt Ostern das eigentliche Gesicht. Dunkelzeit mit der Kreuzigung unseres Herrn Jesus Christus –, dann der gewaltige «Paukenschlag», wie in Lukas 24, 5-6 aufgezeigt: «...Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.» Mit menschlicher Logik wohl nicht zu erfassen, hat Gott mit dieser Auferstehung eine neue Kraft in die Welt gebracht, indem sie uns den Weg über den Tod hinaus in ein unendliches Leben aufzeigt: «Christus, das Licht der Welt».

Die ganze Bibel, besonders natürlich das Neue Testament, ist voll von der Botschaft, dass Christus auferstanden ist. Alle vier Evangelien berichten ausführlich über diese geschichtliche Tatsache.

Wenn wir die Auferweckung Christi von den Toten aus der Heiligen Schrift weglassen wollen, hätten wir keine Bibel mehr, sie wäre undenkbar ohne die Botschaft von Ostern.

«So lasset uns denn im Lichte wandeln» und freuet euch, dies möchte ich Ihnen auch heute, mit allerbesten Wünschen und einem «Frohe Ostern», zurufen.

*Ruedi Hayn
Evang. Allianz Arbon*

Elektro-Velo - Ihrer Gesundheit und unserer Natur zu liebe. Bereits ab CHF 2'690.-



Flying CRANES
Das Elektro-Bike
www.flying-cranes.ch
info@flying-cranes.ch

Fundgrube
Brigitte Geschenke AG
Industriest. 18
9300 Wittenbach
ab 17. April wieder jeden
Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr



Schöne Ostern!

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung

Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung,
Rebhaldestr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 440 15 15

Flohmarkt
Samstag 2. Mai 09 / 10–16 Uhr
Im Industriegebiet Morgental,
9323 Steinach

Kleider, Elektrogeräte, Nippes, Bilder, Schmuck usw. suchen neue Besitzer
Zur Verpflegung gibt's Bratwürste, Servelat's + Getränke
Anmeldungen für Stände (Unkostenbeitrag Fr. 20.–) nehmen wir gerne entgegen.
Die Organisation:
Gewerbeverein Steinach
E. Graf, Tel. 079 204 17 49

Gemeinde Horn
Öffentliche Publikation
Verkehrsordnung
Reg. Nr. 2009/036/TBA

Gemeinde, Ort: Horn
Strasse, Weg: Zufahrt Badi, Parzelle Nr. 117
Antragsteller: Gemeinderat Horn
Anordnung: Fahrverbot
Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:
Das Signal 2.01 «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» mit Zusatz «Ausgenommen Anstösser» wird gemäss Antrag vom 20. März 2009 und Situationsplan vom 5. März 2009 genehmigt.

HORN
Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Herbert und Atzumi Hansmann, Bahnhofstrasse 6, 9326 Horn
Grundeigentümer: Herbert und Atzumi Hansmann, Bahnhofstrasse 6, 9326 Horn
Vorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Parzelle: 684
Flurname/Ort: Gartenstrasse, 9326 Horn
Öffentl. Auflage: vom 9. bis 28. April 2009
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 6.4.09
Gemeindeverwaltung Horn TG

Tai Chi (Taijiquan)
Neue Anfängerkurse in der SKEMA
Tai Chi - Einführungskurs
5-Lektionen / Fr. 135.-
Kurs 1 am Montag / Beginn: Montag, 20. April 2009 19.00 - 20.30 Uhr
Kurs 2 am Mittwoch / Beginn: Mittwoch, 22. April 2009 20.45 - 22.15 Uhr
Kursort: **SKEMA Arbon**
Kupferwiesenstr. 4
Anmeldung/Info: **Tel. 071 440 47 77**
www.skema.ch/arbon

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 31. Januar 2009

Geburten
in St.Gallen
20. Gunsch, Dwassi Katharina Ngina, Tochter der Gunsch, Rahel, von Winterthur, in Arbon.
21. Shala, Leon, Sohn des Shala, Ukë, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, in Arbon, und der Shala geb. Tolaj, Deshire, serbische Staatsangehörige, in Arbon.
Trauungen
in Arbon
9. Erni, Markus, von Roggliswil LU, in Arbon, und **Soller, Valeria Fabienne**, von Egnach, in Arbon.
26. Sofra, Arben, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Demeter, Henrietta**, ungarische Staatsangehörige, in Fenyestlitke/Ungarn.

Todesfälle
in Arbon
1. De Paoli geb. Triacca, Edit Geltrude, geb. 1926, von Münsterlingen, in Arbon, Witwe des De Paoli, Peter Paul.
1. Zandonella, Mario, geb. 1946, von Schaffhausen, in Arbon.
2. Ritter, geb. Heine, Anna Maria, geb. 1922, von Altstätten, in Arbon, Witwe des Ritter, Walter.
15. Frei, Johann Fridolin, geb. 1912, von Widnau, in Arbon, Witwer der Frei geb. Eberle, Maria Anna.
17. Neuweiler geb. Graf, Berta, geb. 1920, von Oberhofen (Kreuzlingen), in Arbon, Witwe des Neuweiler, Oskar.
19. Schefer geb. Denzler, Rosa Wilhelmina, geb. 1913, von Rorschach, in Arbon, Witwe des Schefer, Gottfried Willy.

25. Pillei geb. Börner, Yolanda, geb. 1947, von Rances VD, in Arbon.
27. Bettenmann, Eugen, geb. 1914, von Arbon, in Arbon, Witwe der Bettenmann geb. Albrigo, Olga.
30. Loher geb. Lehner, Rosa Margaretha, geb. 1918, von Oberriet, in Arbon.
in Münsterlingen
13. Bühler geb. Künzler, Annette, geb. 1919, von Bussnang, in Arbon, Witwe des Bühler, Karl Max.
15. Koch, Johann Anton, geb. 1933, von Appenzell, in Arbon.
26. Armirotti geb. Longobardi, Amelia, geb. 1921, italienische Staatsangehörige, in Arbon, Witwe des Armirotti, Pasquale.

in St.Gallen
17. Hirsbrunner geb. Zimmermann, Erna Johanna, geb. 1941, von Sumiswald BE, in Arbon, Witwe des Hirsbrunner, Georg Dietmar.
20. Grolimund, Kurt Johann, geb. 1927, von Matzendorf SG, in Arbon, Ehemann der Grolimund geb. Ebner, Anna Elsa.
23. Hanselmann, Jakob, geb. 1930, von Güttingen, in Arbon, Witwe der Hanselmann geb. Pfaffinger, Elfriede.
Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

ALLTAG

HORN
17.03.09

600 000 Franken Steuersegen
Die Finanzverantwortlichen von Horn budgetierten für 2008 einen Verlust von 77 800 Franken... und nun weisen sie einen Vorschlag von 601 311 Franken aus! Dieses erfreuliche Ergebnis hat laut Gemeinderat Peter Hürsch verschiedene Gründe: «Wir hatten weder euphorisch noch vorsichtig budgetiert, doch war eine Budgetierung wegen der kantonalen Unsicherheiten schwierig.» Dass man sich nun in Horn über ein derart positives Ergebnis freuen darf, liegt vor allem an den um 133 000 Franken über dem Budget liegenden Einnahmen bei den Gemeindesteuern (sowohl bei natürlichen als auch bei juristischen Personen sowie bei der Quellensteuer) und an der Sozialen Wohlfahrt. Die Budgetabweichung von 415 000 Franken in diesem Bereich hat laut Peter Hürsch drei Gründe: Mehreinnahmen durch verschiedene Renten-Nachzahlungen aus Vorjahren (Nettokosten 237 000 Franken); unerwartete Nachzahlungen aus früheren Jahren sowie konsequentes Mahnwesen (Nettokosten 73 000 Franken); ein deutlich tieferer IPV-Gemeindeanteil als erwartet (Nettokosten 105 000 Franken).
Wo in Horn im vergangenen Jahr investiert wurde, ist am Bahnhofplatz deutlich sichtbar. Von den Bruttoinvestitionen von 3,6 Mio. Franken (netto 2,367 Mio.) wurden – unter anderem – für die Gestaltung des Bahnhofplatzes 1,7 Mio. Franken, für den Kauf des SBB-Areals 276 000 Franken sowie für die Sanierung der Feldstrasse 377 000 Franken verwendet. Im laufenden Jahr rechnet Peter Hürsch lediglich mit geringen Schwankungen, weil nur rund 10 Prozent juristische Personen zum Steuerkapital beitragen. Am Steuerfuss von 38 Prozent werde derzeit nicht gerüttelt, denn noch sei nicht absehbar, welche Auswirkungen eine mögliche Flat Rate Tax auf Horn haben werde. Der Gemeinderat beantragt nun, den Vorschlag anlässlich der Gemeindeversammlung vom 14. Mai zu genehmigen und wie empfohlen zu verwenden. red.

Soziale Dienste sollen im ZuK zusammengeführt werden

Zahlreiche Vorteile

Mit den Sozialen Diensten im ersten Stock und Sozialen Institutionen im zweiten Obergeschoss soll im ZuK-Gebäude an der Schlossgasse 4 in Arbon ein eigentliches Sozialkompetenz-Zentrum eingerichtet werden. Dadurch ergäben sich laut dem Arboner Stadtrat wesentliche Vorteile in der Zusammenarbeit.

An der 14. Sitzung des Arboner Stadtparlamentes vom 21. April steht auch die Botschaft «Zusammenführung Abteilung Soziales im ZuK-Gebäude» auf der Traktandenliste. Darin beantragt der Stadtrat dem Parlament, der Miete von Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss an der Schlossgasse 4 und damit der Zusammenlegung der bisher auf drei Standorte (Amtshaus, Bahnhofstrasse 24, Stadthaus) verteilten Bereiche der Abteilung Soziales zuzustimmen. So werden laut Stadtrat einerseits die betrieblichen Abläufe verbessert und andererseits der Kontakt der Einwohnerschaft mit der Verwaltung vereinfacht. Dies entspreche der im Legislaturprogramm 2007 bis 2011 vorgesehenen «Optimierung der Dienstleistungsqualität in Arbon».

Optimierungsmöglichkeiten

Eine Zusammenführung der Abteilung Soziales in einer einzigen Liegenschaft – möglichst in der Nähe des Stadthauses – wird seit einiger Zeit diskutiert und geprüft. Aus dem Wunschcatalog gestrichen wurde aus finanziellen Überlegungen die einstige Idee, die Liegenschaft hinter dem Stadthaus entsprechend umzubauen oder an jenem Standort einen Neubau zu erstellen. In seinen qualitativen Erwägungen hält der Stadtrat fest, dass durch eine Konzentration der Sozialen Dienste auf einen Standort – neben weiteren Optimierungsmöglichkeiten – die Kommunikation wesentlich vereinfacht, die Ressourcen verbessert und die Sicherheit erhöht werden können. Nicht zu-

letzt entstünde mit dem Wechsel des Sozialversicherungsamtes vom Stadthaus ins ZuK-Gebäude im Stadthaus zusätzlicher Büroraum, womit die Problematik des unterschiedlichen Publikumsverkehrs der Bereiche Sicherheitsdienst / Sozialversicherungsamt gelöst wäre.

Faire Mietkonditionen

Nun bietet die ZiK Immo AG der Stadt Mieträumlichkeiten im ZuK-Gebäude für 170 Franken pro Quadratmeter (zuzüglich Heiz- und Nebenkosten von rund 15 Franken) an. Dies entspricht einem jährlichen Mietzins von rund 130 000 Franken. Dazu schreibt der Stadtrat in seiner Botschaft: «Das Angebot der ZiK Immo AG ist als fair zu betrachten.» Die Gesamtkosten für das Amtshaus und die Bahnhofstrasse 24 belaufen sich derzeit auf jährlich rund 125 000 Franken. Die sanierungsbedürftige Liegenschaft Bahnhofstrasse 24, welche der Stadt gehört, könnte nach dem Auszug der Amtsvormundschaft voraussichtlich für rund 450 000 Franken verkauft werden. Keine Freude an dieser Zügelaktion hätte wohl die Bürgergemeinde im Amtshaus ist frühestens per 31. Dezember 2010 kündbar.

Sozialkompetenz-Zentrum

Die ZiK-Immo AG ist auch mit den Organisationen Spitex, Exxa und Pro Senectute (bereits Mieterin im ZuK-Gebäude) im Gespräch, welchen Räumlichkeiten zu denselben Konditionen im zweiten Obergeschoss des ZuK-Gebäudes angeboten werden. «Damit», so der Stadtrat, «liesse sich ein eigentliches Sozialkompetenz-Zentrum unter einem Dach bilden, wodurch die gegenseitige Zusammenarbeit wesentlich optimiert werden könnte und die Dienstqualität erheblich verbessert würde.» Gleichzeitig erfolge dadurch «eine sinnvolle Belebung» der Altstadt. red.

HORN
17.03.09

Volg-Lehrlingsladen in Horn

Im kommenden August wird in Horn ein ganz besonderer Volg-Laden eröffnet: Er wird – wie die beiden Filialen in Uster und Möhlin – von sechs (in Uster neun) Lernenden betrieben und geführt. Die Lernenden des dritten Lehrjahrs übernehmen dabei die Funktion der Filialleitung, wobei das junge Team von zwei erfahrenen Coaches betreut wird. Im Zentrum dieses Pilotprojektes stehen eine solide Grundausbildung, ein reibungsloser Lehrverlauf und erfolgreicher Lehrabschluss. Im Lehrlingsladen will Volg zusätzlich das Übernehmen von Kompetenzen und Verantwortung fördern – und damit auch die Freude am Verkaufsberuf. Dazu der Kommunikationsverantwortliche Reinhard Wolfensberger von Volg: «Horn ist vom Standort und von der Grösse des Ladens sehr geeignet. Wir sind überzeugt, dass wir die guten Erfahrungen von Uster nun multiplizieren können. Die Bewilligung durch das kantonale Amt für Berufsbildung ist erteilt. Für uns sind die Lehrlingsläden ein wichtiger Beitrag zur Ausbildung junger Detailhandelsleute und auch um die Attraktivität dieses Berufsstandes für Schulabgänger zu erhöhen.» Die Betriebskosten eines Lehrlingsladens seien höher als in einem «gewöhnlichen» Volg-Laden; der Lehrlingsladen sei also eine Investition und keine Kostenersparmassnahme! Der von der Volg Detailhandels AG betriebene Lehrlingsladen ist nur vom Personal her besonders; sonst entspricht er (fast) einem gewöhnlichen Volg-Laden. Das Sortiment umfasst rund 4000 Artikel des täglichen Bedarfs, wobei auch hier die Frischeprodukte im Mittelpunkt stehen. Für die Änderung der Horner Filiale investiert Volg rund 440 000 Franken. Dies ist laut Gemeindevorstand Thomas Fehr nicht nur ein Bekenntnis zum Projekt, sondern auch zur Standortgemeinde Horn. Fehr hofft, dass die Horner Bevölkerung dieses überzeugende Angebot auch nutzen und damit dem Pilotprojekt zum Erfolg verhelfen wird. red.

125 Mio. Franken für langfristige finanzielle Flexibilität der Gruppe

AFG plant Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat der AFG Arbonia-Forster-Holding AG beantragt der Generalversammlung am Freitag, 17. April, im Seeparksaal eine ordentliche Kapitalerhöhung, um die langfristige finanzielle Flexibilität der Gruppe sicherzustellen.

Diese Kapitalerhöhung führt zu einem Mittelzufluss bei der Gesellschaft in der Grössenordnung von rund 125 Mio. Franken. Ein Bankensyndikat unter der Führung der Credit Suisse und der UBS hat sich verpflichtet, die neuen Aktien fest zu übernehmen.

Bezugsrecht für Bisherige

Die neuen Inhaber- und Namenaktien werden den bisherigen Aktionären unter Wahrung des Bezugsrechtes zur Zeichnung angeboten. Die endgültigen Bedingungen der Bezugsrechtsemission werden voraussichtlich am Freitagmorgen des 17. Aprils vor der Generalversammlung bekannt gegeben. Der Bezugsrechtshandel auf Inhaberaktien dauert voraussichtlich vom 22. bis am 28. April. Vorausgesetzt, dass die ordentliche Generalversammlung diesem Antrag, das Aktienkapital von bisher CHF 8 505 281.40 um bis zu CHF 68 042 251.20 auf maximal CHF 76 547 532.60 zu erhöhen, zustimmt, hat sich ein Bankensyndikat unter der Führung der Credit Suisse und der UBS verpflichtet, sämtliche bis zu 11 340 536 neu auszugebenden und voll zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.20 sowie sämtliche bis zu 24 300 000 neu auszugebenden und voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.84 fest zu übernehmen. Die neuen Inhaber- und Namenaktien werden den bisherigen Aktionären unter Wahrung der Bezugsrechte zur Zeichnung angeboten. Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2009 dividendenberechtigt und den bisherigen Aktien in jeder Hinsicht gleichgestellt.



Jeder bisherigen Inhaber- und Namenaktie werden Bezugsrechte zugeteilt. Edgar Oehler, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, sowie die Gesellschaft haben sich verpflichtet, die ihnen zugeteilten Bezugsrechte auf Namen- und Inhaberaktien vollständig auszuüben.

Solide finanzielle Verfassung

Die Ausübungsfrist der Bezugsrechte für Inhaberaktien läuft voraussichtlich vom 22. bis zum 29. April 2009, 12.00 Uhr MEZ. Die Bezugsrechte auf Inhaberaktien sind voraussichtlich in der Zeit vom 22. April bis zum Handelsschluss am 28. April 2009 an der SIX Swiss Exchange handelbar. Somit werden die Inhaberaktien der AFG Arbonia-Forster-Holding AG voraussichtlich am 22. April 2009 nach Abgang der Dividende von fünf Franken erstmals ohne Bezugsrecht gehandelt. Die endgültigen Bedingungen für die Ausübung der Bezugsrechte (Anzahl neuer Inhaber- und Namenaktien sowie der definitive Ausgabepreis für die neuen Aktien) wird im Vorfeld der Generalversammlung vom Verwaltungsrat festgesetzt

und voraussichtlich am 17. April vor der Generalversammlung bekannt gegeben. Über die Verwendung von nicht ausgeübten Bezugsrechten entscheidet der Verwaltungsrat im Interesse der Gesellschaft. Die AFG ist heute in solider finanzieller Verfassung. In Anbetracht des schwierigen Marktumfelds und des ungewissen konjunkturellen Ausblicks wurde jedoch ein weitreichender Massnahmenkatalog beschlossen, um die langfristige finanzielle Flexibilität sicherzustellen. Mit der geplanten Kapitalerhöhung im Umfang von 125 Mio. Franken beabsichtigt die AFG, die Bonität zu stärken, die Kapitalmarktfähigkeit mittelfristig zu sichern sowie die Einhaltung der finanziellen Verpflichtungen aus den Kreditverträgen («Covenants») auch in einem anhaltend schwierigen oder sich noch weiter verschlechternden konjunkturellen Umfeld zu gewährleisten. Die Kapitalerhöhung dient zudem auch der teilweisen Vorfinanzierung der Rückzahlung der im Juni 2010 fälligen Anleihe von 150 Mio. Franken.

AFG

Ausblick der AFG auf 2009

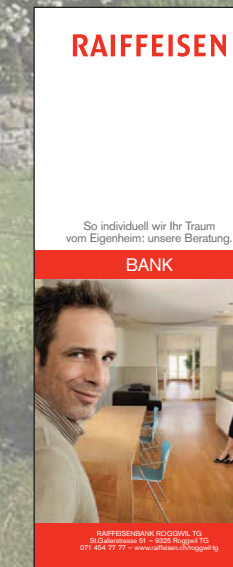
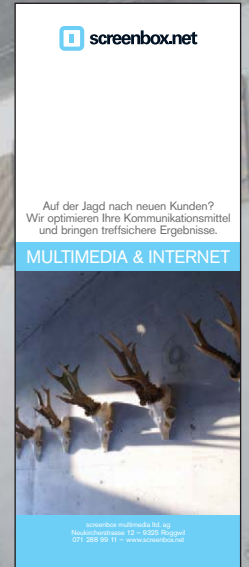
Verlieren wir uns nicht im Prinzip Hoffnung, sondern bleiben Realisten, dann stellen wir aufgrund der vergangenen Monate unschwer fest, dass das laufende Jahr für die ganze Weltwirtschaft noch schwieriger wird. Entsprechend haben wir in der AFG ein Budget für das laufende Jahr ausgearbeitet. Es ist sehr ehrgeizig und schwierig zu erreichen. Wenn keine Nachfrage am Markt festzustellen ist, können auch keine Aufträge verbucht und keine Produktionsmaschinen angefordert werden.

Nach wie vor vertrete ich persönlich die Auffassung, dass mit einem verstärkten Marktauftritt, energischem Verkauf, motiviertem und nicht aufgebendem Kader genügend Aufträge zu buchen sind. Voraussetzung sind Innovationen, qualitativ hervorragende Produkte, Beratung und Service, marktgerechte Preise, Omnipräsenz auf den angestammten Märkten, verstärkter Einsatz auf neuen Märkten und vor allem der Wille des Kaders aller Stufen, dessen Einsatz und das glühende feu sacré. Indessen werden wir uns den Gesetzen des Marktes nicht umfassend entziehen können. Deshalb werden auch im laufenden Jahr Kurzarbeit und Personalmassnahmen ein Teil unserer Aktivitäten sein. Personalmassnahmen sehen wir in erster Priorität in der Frühpensionierung und in der natürlichen Fluktuation. Fest steht aber schon heute, dass der Personalbestand Ende des laufenden Jahres durch diese Massnahmen um zwischen 200 und 250 Mitarbeitende geringer sein wird, sollten sich Wirtschaft und die Auftragseingänge nicht spürbar verbessern. Wir sind teilglücklich, wenn sich diese Verbesserung sektorenweise abspielt, zumal wir in diesem Fall die Mitarbeitenden in anderen Divisionen beschäftigen können. Es ist nicht möglich, bereits anfangs April aussagekräftige Prognosen über Umsatz und Ertrag für das laufende Jahr zu machen. Erst nach einigen Monaten werden wir die Richtung erkennen und in der Lage sein, glaubwürdige Aussagen zu machen.

Dr. Edgar Oehler
Präsident und Delegierter
des Verwaltungsrats der AFG

Roggwil zu Gast

Zu einem bemerkenswerten Auftritt lud die Gastgemeinde Roggwil anlässlich der 24. Arboner Frühlingsausstellung ein. Das Gewerbe zeigte im Einklang mit der Politischen Gemeinde Einigkeit und präsentierte sich auf der Bühne in einem einheitlichen Outfit. An der Bar konnten die Gäste einheimisches Bier geniessen, und auf der «modernen Roggwilerwiese» erhielten die Besucher von den verschiedensten Fachkräften der 22 Aussteller ebenso vielseitige wie kompetente Auskünfte. Stolz war Gemeindeammann Werner Minder vor allem auch auf das neue Logo sowie auf den erfrischend attraktiv überarbeiteten Internetauftritt von Roggwil.



Aus dem Stadthaus

Studienauftrag – der Pavillon im Pavillonpark wird aufgewertet
Im Auftrag der Stifterfamilie, den Erben von Jakob Züllig, führt die Stadt Arbon unter der Leitung von Stadtmann Martin Klöti einen Studienauftrag zur Aufwertung des Pavillons im Pavillonpark durch. Die Projektstudie soll eine Lösungsidee hervorbringen, die unterschiedliche Ziele möglichst gut vereint. Es wird beabsichtigt, den Pavillon, unter Beachtung seiner besonderen Qualität und Schutzwürdigkeit, architektonisch und künstlerisch aufzuwerten. Damit wird eine vielseitige kulturelle Nutzung angestrebt. Ausserdem werden die akustische Qualität sowie die Infrastruktur verbessert. Schliesslich soll die Aufenthaltsqualität in Abstimmung mit der Parksanierung gesteigert werden. Die Realisierung des Projekts erfolgt zum zehnten Todestag von Jakob Züllig, dem Gründer der Arbonia-Forster-Gruppe AFG, im Oktober 2009. Der Pavillon soll den Namen «Jakob-Züllig-Pavillon» erhalten.

Papiersammlung
Der Satus/vpod Arbon organisiert am Samstag, 18. April 2009, die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 079 200 13 59 gerne zur Verfügung.

Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

90 Jahre – wir gratulieren
Heute Donnerstag, 9. April 2009, kann Herr Karl Dünnerberger an der Schützenstrasse 14 in Arbon seinen 90. Geburtstag feiern. Wir gratulieren dem Jubilar herzlich und wünschen ihm gute Gesundheit, Kraft und noch viele sonnige Tage.

Stadtkanzlei Arbon

Vereins-Ecke – Jubiläums-HV des TV Frasnacht-Stachen

«Fahrt ins Blaue»



Die drei Präsidentinnen der 20-jährigen Vereinsgeschichte: (von links) Marta Nater (aktuelle Präsidentin), Renate Meyer und Helen Gehrig.

An der 20. Hauptversammlung des TV Frasnacht-Stachen durfte Präsidentin Marta Nater feststellen, dass der Verein finanziell gesund ist und einen vollzähligen Vorstand hat. Der Verein besteht aus 37 Turnerinnen, 15 Passivmitgliedern, elf Mukki-Paaren und zwölf Kinderturnern.

An der HV wurde auch bekanntgegeben, dass das 20-Jahr-Jubiläum am Samstag, 25. April, mit einer «Fahrt ins Blaue» gefeiert wird. Alle Vereinsmitglieder sind zu einer Reise «ab 13 Uhr bis die Sterne am Himmel stehen» eingeladen.

Neue Mitglieder willkommen
Die Turnstunden des Turnvereins Frasnacht-Stachen finden in der Turnhalle Frasnacht am Dienstagabend mit einem eher sportlichen

Turnprogramm und am Mittwochabend für die Gruppe «50+» mit einem Gymnastikprogramm statt. Die Dienstaggruppe hat auch eine spezielle Netzballgruppe, welche auch an Turnieren teilnimmt. In beiden Turnangeboten könnten weitere Turnerinnen aufgenommen werden. Interessentinnen können sich bei Präsidentin Marta Nater, 071 446 70 89, melden. Die Leiterinnen besuchen laufend Weiterbildungskurse, damit sie eine realistische Qualität umsetzen können. Sie handeln nach dem Motto: «begegnen – bewegen – begreifen – behalten». Im Verein herrscht eine sehr schöne Kameradschaft, und neben den üblichen sportlichen Turnstunden wird jedes Jahr ein Programm mit geselligen und kulturellen Anlässen angeboten. *el*

«SusFour» im Arboner «Cuphub»
Heute Freitag, 10. April, heisst es im «Cuphub» an der Schlossgasse 4 in Arbon ab 21 Uhr (Türöffnung 18 Uhr, Eintritt frei, Kollekte) wieder «Live in Concert» mit der Jazz-/Funkband «SusFour». Die Band besteht aus vier jungen Musikern, die Jazz, Latin, Funk und Blues mit frischen Arrangements und knackigen Grooves versehen. «SusFour» repräsentiert

einen offenen, interessanten Klang, welcher durch eine jazz-untypische Besetzung geprägt wird. Die Combo wurde im Juli 2008 gegründet und wird ab dem Frühjahr 2009 etliche Male live zu hören sein. «SusFour» sind Raphael Brunschweiler, Piano; Fabian Rosenzweig, Gitarre; Colin Morton, Bass; Nelson Brunner, Drums. – Weitere Informationen unter www.susfour.ch. *pd.*

Looser Holding steigert Umsatz

Die Looser Holding mit Sitz in Arbon wächst im Geschäftsjahr 2008 trotz schwieriger Rahmenbedingungen weiter. Der Umsatz stieg gegenüber Vorjahr um rund 20 Prozent auf 497.4 Mio. Franken. Das operative Ergebnis (EBITDA) verbesserte sich um 17.3 Prozent und beträgt 64.7 Mio. Franken. Bereinigt um Währungseinflüsse und Veränderungen im Konsolidierungskreis, beläuft sich das Umsatzwachstum auf 1.4 Prozent. Die Unternehmensgruppe ist in den Geschäftsbereichen Beschichtungen, Temperierung, Industriedienstleistungen sowie Türen tätig. Rund 1600 Mitarbeitende sind in 20 operativen Gesellschaften in Europa, Asien und den USA für die Gruppe tätig. Gesamthaft gesehen wird sich das Umfeld 2009 wesentlich schwieriger gestalten als im Geschäftsjahr 2008. Die Looser Holding wird das laufende Geschäftsjahr nutzen, um die Effizienz der gesamten Organisation zu optimieren und damit die eigene Wettbewerbsfähigkeit weiter zu steigern. Mit dem Fokus auf «Operational Excellence» wird die Gruppe in eine gute Position gebracht, um die bevorstehenden konjunkturellen Herausforderungen möglichst gut zu meistern und gestärkt aus der Krise hervorzutreten. Angesichts der unsicheren Wirtschaftsaussichten verzichtet das Management darauf, für 2009 konkrete Prognosen abzugeben. Insgesamt betrachten Verwaltungsrat und Konzernleitung die langfristigen Wachstumschancen aufgrund des breit abgestützten Businessportfolios als intakt. Die Looser Holding AG verstärkt ihre strategische Führungsstruktur. An der Generalversammlung vom 15. Mai werden der 52-jährige Paul Zumbühl, dipl. Ing. (Hochschule für Technik Luzern) und MBA, sowie der 46-jährige Rudolf Hadorn, lic. oec. HSG, zur Wahl in den Verwaltungsrat der Looser Holding AG vorgeschlagen. Mit der Zuwahl von Paul Zumbühl und Rudolf Hadorn verspricht sich die Looser Holding AG, von den vertieften industriellen Erfahrungen profitieren zu können. *pd.*

klubschule

MIGROS

News aus der Klubschule Migros

Wer sich weiterbildet, hat gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Am 8. April findet eine kostenlose Infoveranstaltung zum Diplom-Lehrgang Sachbearbeiter/in Export statt. Am 27. April 2009 findet die Infoveranstaltung zum Diplom-Lehrgang Marketingassistent/in statt. Im April starten Anfänger-Sprachkurse in Französisch, Englisch für Senioren, Russisch, Deutsch und Griechisch. Auch Diplomsprachkurse in Englisch, wie das FCE und CAE Certificate, starten im April. Der Workshop «Der Schlüssel zum besseren Gedächtnis» vermittelt Methoden, die die individuellen Lern- und Gedächtnisstrukturen verbessern und optimieren. Dieser Workshop findet am 25. April statt. Auch für die körperliche Fitness starten im April verschiedene Angebote. Fitnesscocktail, Salsa-Fit, Nordic-Walking und Inline-Skating. Interessenten haben die Möglichkeit, in einem bereits laufenden Kurs kostenlos zu schnuppern und anschliessend einzusteigen. Qi Gong wird in China seit Jahrtausenden zur Stärkung der Gesundheit praktiziert. Tai Chi ist Meditation und Heilgymnastik zugleich. Die Kurse finden wöchentlich ab 17. April statt. Der am 18. April geplante Hot Stone Massage-Kurs ist ideal zur Entspannung. Die Wärme der Steine dringt tief in die Haut ein, der Lymphfluss wird sofort angeregt, die Selbstheilungskräfte des Organismus werden stimuliert, und die verhärtete Muskulatur wird geschmeidig gemacht. Eine Technik, die Sie mühelos zu Hause anwenden können. Die Tanzkurse mit einem Turniertänzer als Kursleiter oder dem Brasilianer Wilson sind äusserst beliebt und locken die Teilnehmer aus der Reserve. Zur Auswahl stehen ein Standard-Tanzkurs, Salsa-Tanzkurs oder Orientalischer Tanz mit Daniela. Anmeldungen und Informationen: Klubschule Migros, Schloss, 9320 Arbon, Tel. 071 447 15 20 oder im Internet unter www.klubschule.ch.

Sicherheits-Patrouillendienst in Arbon durch Securitas AG

Erweiterte Kompetenzen



Arbon setzt seit Mitte März wieder Sicherheits-Patrouillen ein.

Der Sicherheits-Patrouillendienst der Securitas AG sorgt in Arbon für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Dabei können Verfehlungen nach anfänglicher Aufklärungsarbeit gebüsst werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 95 000 Franken.

Der Stadtrat Arbon will die öffentliche Ordnung erhöhen und das Einhalten der Gesetze und Regeln verbessern. Die Doppelpatrouillen der Securitas AG sind angewiesen, Personen gegebenenfalls über ihre Pflichten aufzuklären und sie zu ermahnen, wenn sie sich nicht an die Regeln halten. Neu ist, dass die Patrouillen künftig auch Bussen aussprechen können. Der Thurgauer Regierungsrat hat Arbon die Bewilligung zur Übernahme von polizeihohheitlichen Aufgaben erteilt. Dies umfasst auch Übertretungen des Hundegesetzes und des Abfallgesetzes (Littering). Ebenso liegt es in der Kompetenz der Stadt Arbon, den fahrenden Verkehr auf allen Seeuferwegen von der östlichen bis zur westlichen Gemeindegrenze sowie auf dem Weiherareal zu kontrollieren (siehe Box rechts).

Zuerst Kulanz, dann Bussen!
Die Stadt Arbon hat die Sicherheitspatrouillen beauftragt, vorerst aufklärend zu wirken und zur Einhaltung der geltenden Regeln und des

nötigen Anstands aufzurufen. Uneinsichtige Personen, die wiederholt gegen die Gesetze, Verordnungen und Weisungen verstossen, werden nach einer ersten Phase der Kulanz von den Sicherheitsleuten gebüsst. Die Gesamtkosten für diesen umfassenden Ordnungs- und Sicherheitsdienst betragen 95 000 Franken (2008: 50 000 Franken) pro Jahr. Daran beteiligen sich private Unternehmen, Schulen und die evang. Kirchgemeinde zu einem Drittel.

Prävention in der Jugendarbeit
Mit dem Einsatz der Sicherheitspatrouillen will die Stadt Arbon dazu beitragen, dass Vorkommnissen in den Bereichen Lärmbelästigungen, Littering, Verstösse gegen das Hundegesetz und gegen das Strassenverkehrsgesetz besser entgegen gewirkt werden kann. Gleichzeitig soll aber auch über die aufsuchende Jugendarbeit präventiv gewirkt werden. Das Gespräch mit den Jugendlichen wird gesucht. Projekte von Jugendlichen und Kindern werden gefördert und begleitet, um ihnen eine sinnvolle und sozialverträgliche Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Die Koordination zwischen der Abteilung Soziales, der Fachkommission für Jugendfragen, der Securitas AG, der Kantonspolizei und der Abteilung Einwohner und Sicherheit wird mit regelmässigen Zusammenkünften sichergestellt. *red.*

Die erweiterten Kompetenzen

Für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und der Einhaltung von Gesetzen und Regeln setzt der Stadtrat Arbon im Stadtgebiet einen Sicherheits-Patrouillendienst der Firma Securitas AG ein. Die vereidigten Einsatzkräfte verfügen über nachstehende Ordnungs-Kompetenzen: **Öffentliche Ordnung und Sicherheit:** In einer ersten Phase wirken die Beauftragten aufklärend; sie können Fehlere ermahnen und die Einhaltung der geltenden Pflichten sowie den nötigen Anstand einfordern. Wenn uneinsichtige Personen wiederholt gegen die Gesetze, Verordnungen und Gebote verstossen, werden nach einer Phase der Kulanz Ordnungsbusse ausgestellt. **Hundeleinengebot / Pflicht zur Aufnahme von Hundekot:** Hunde sind im Seepark, Pavillonpark, Pärkli und Weiherareal an der Leine zu führen. Für den Hundekot besteht eine generelle Aufnahme-pflicht. Gemäss regierungsrätlicher Verordnung zum Hundegesetz bezahlen Hundehaltende beim Verstoss gegen das Anleingebot 100 Franken Busse, bei der nicht korrekten Beseitigung von Hundekot 150 Franken. **Littering / illegale Abfallsorgung:** Jeglicher Abfall gehört in die bereitgestellten Behälter. Bei Übertretungen durch Zurücklassen, Wegwerfen oder Ablagern einzelner Kleinabfälle wie Dosen, Flaschen, Papier, Verpackungen, Zigarettenstummel, Kaugummi oder Essensresten beträgt die Busse 50 Franken. Bei Kleinabfällen in grösseren Mengen oder bei ganzen Kehrichtsäcken beträgt die Busse 250 Franken. **Fahrverbote:** Es liegt in der Kompetenz der Stadt Arbon, den fahrenden Verkehr auf klar definierten Gemeindegrenzen, Wegen und Plätzen zu überwachen. Bestimmte Seeuferwege von der östlichen bis zur westlichen Gemeindegrenze sowie im Weiherareal sind mit einem allgemeinen Fahrverbot oder mit Verboten für Autos, Motorräder und Motorfahräder signalisiert. Die Einhaltung dieser Verbote wird überwacht. Fehlere werden mit einer Ordnungsbusse belegt. *Abteilung Einwohner und Sicherheit der Stadt Arbon*

Theaterabend in Frasnacht

Ich habe kürzlich einen Artikel über die Theateraufführung der Theatergruppe Frasnacht-Arbon-Stachen (FAST) gelesen und freue mich für die Gruppe über die tolle Kritik. Schade, dass man vor den Aufführungen zu wenig durch die Zeitung informiert wurde. Es gibt immer noch Einwohner in Arbon und Umgebung, die nicht wissen, dass Arbon eine so professionelle Laien-Theatergruppe hat.

Als treue Zuschauerin gratuliere ich allen Beteiligten für das gelungene, super gespielte und inszenierte Theaterstück «Pretty Belinda». Die Theatergruppe hat dabei wieder einmal ihr Können unter Beweis gestellt und ist eine Bereicherung für das Arboner Kulturangebot. Es ist jedem zu empfehlen, einmal einer Vorstellung beizuwohnen. Der Termin für die nächste Aufführung im Frühjahr 2010 ist bereits rot in meiner Agenda vermerkt. Ich bin jetzt schon gespannt, was sich die Theatergruppe FAST für die neue Saison einfallen lässt.

Sandra Gubler, Steinebrunn

Badeabonnement-Vorverkauf

Das Schwimmbad Arbon öffnet seine Tore am 1. Mai. Noch bis Freitag, 24. April, können im Infocenter die Badekarten mit Vorverkaufsrabatt bezogen werden.

Auf Einzelabonnements (Saisonabonnemente Arbon und diverse Jahreskombiabonnemente) wird ein Vorverkaufsabatt von 10 Prozent gewährt.

Familien (ab drei Personen, mindestens ein Elternteil) kommen in den Genuss von 20 Prozent Familienrabatt auf die Vorverkaufspreise. Die Familienermässigung wird nur auf die Saisonabonnemente Arbon gewährt.

Für neue Key-Cards wird ein Foto benötigt, das ins System eingelesen wird. Das Depot für neue Karten beträgt zehn Franken. Bestehende Key-Cards werden neu aufgeladen. Einwohner von Roggwil und Freidorf können ihre Abonnements bei der Gemeindeverwaltung Roggwil bestellen.

Weitere Informationen im Infocenter, Schmiedgasse 5, Arbon, Tel. 071 440 13 80 oder unter www.arbon.ch

Infocenter Arbon

3. Gesamtrang für Andreas Kugler

Das Cape Epic 2009 in Südafrika, eines der härtesten Bike-Etappenrennen der Welt, ist bereits Geschichte. Der Frasnachter Andreas Kugler startete mit seinem schwedischen Teamkollegen Emil Lindgren für das «Felt International MTB»-Team, bei dem er seit diesem Jahr unter Vertrag steht. Mit dem dritten Gesamtschlussrang sind die beiden und das ganze Team sehr zufrieden.

Andreas Kugler und Emil Lindgren werden sich nun von den Strapazen erholen und in Südafrika nochmals einige Trainings absolvieren, um am ersten Weltcup dieser Saison wieder fit zu sein. Am Wochenende vom 11./12. April feiert der MTB-Weltcup in Pietermaritzburg seinen Auftakt in die Saison. Erstmals findet dabei ein Crosscountry-Weltcup auf afrikanischem Boden statt.

Fanclub Andreas Kugler

Arboner Jodler im Bernbiet

Am vergangenen Wochenende wurde der Jodlerklub Echo vom Bodensee Arbon nach Leimiswil im Oberaargau (BE) als Gastformation an einen Jodlerabend eingeladen. Das Jodelchörl «Wystäge» führte dort an zwei aufeinanderfolgenden Abenden sein Frühlingskonzert durch, welches am Samstagabend von den Arbonern mitgestaltet wurde. In ländlicher Idylle eingebettet zwischen Bauernhöfen, Wiesen und der Dorfkäserei, wurde in der multifunktionalen Turn- und Freizeithalle ein Abend mit viel Brauchtum und Geselligkeit gepflegt. Im Bernbiet daheim und doch dem Oberaargau zugehörend, konnte das «Wystäge Chörl» eine stattliche Anzahl Zuhörer begrüßen. Eine gute Mischung aus Ostschweizer und Berner Dialekt bescherte den Anwesenden einen bunten Strauss an Jodelliedern und Naturjuzen aus den jeweiligen Regionen. Auch wenn – mit 200 Kilometer Distanz – nicht ganz «um der Huusegge», so freut es die Arboner doch umso mehr, dass zwei Wochen nach Ostern, am 25. April, genau jenes «Wystäge Chörl» am Unterhaltungsabend im kath. Pfarreizentrum von Arbon, sein Können zum Besten geben wird.

Kurt Boos

Zehn Jahre Blaskapelle «d'Seehofer»

1999 wurde unter der Leitung von Fredy Gonzenbach die Blaskapelle «d'Seehofer» durch zehn Blasmusiker gegründet. Sie wollten andere Wege gehen auf der Suche nach leicht spielbarer und melodischer Literatur und wurden in Tschechien fündig. Der gemeinsame Besuch eines Treffens der besten Kapellen in der Tschechischen Republik und die Begeisterung für die dargebotenen Vorträge waren ausschlaggebend für die Wahl der tschechisch-mährischen Stilrichtung.

Alle Mitglieder wirken meistens auch noch in anderen Musikvereinen mit. Ihren Namen widmet die Kapelle dem ehemaligen Wirt des Restaurants Seehof in Steinach, wo manche Probe fortgesetzt wurde und sich das Fachsimpeln bei Tee und Ovomaltine (oftmals fälschlicherweise als Bier und «Kafi fertig» bezeichnet...) meistens bis in die frühen Morgenstunden erstreckte. Die Kapelle spielt heute mit zwölf Bläserinnen und Bläsern aus der ganzen Region Ostschweiz und probt wöchentlich in Arbon.

Am Sonntag, 19. April, findet ab 16 Uhr bei freiem Eintritt ein Apéro mit einem öffentliche Jubiläumskonzert ab 17 im Kulturzentrum ZiK an der Weitegasse 6 in Arbon statt. Das zweite Jubiläumskonzert wird am 18. Oktober wiederum in der Turnhalle Horn stattfinden mit befreundeten Kapellen im Rahmen eines Blasmusiksonntags. *mitg.*

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser, 079 698 96 52 / Max Walser, Tel. 079 697 23 26.

Wem ist in Arbon ein junges Tigerli zugelaufen oder hat es gesehen? Bin froh über jeden Hinweis. Bitte melden unter Tel. 079 747 43 93.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Tel. 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Fotoreportagen. Baby-, Kinder-, Familien-, Hochzeits-, oder Eventfotos. Frauenakt. Albumservice (auch mit Fremddaten) Dipl. Fotografin • Tel. 079 449 02 21.

REINIGUNG – UMZUG – UMBAU und UNTERHALT zuverlässig und sauber mit **DAMPF** bis in die **FUGEN**. Tel. 078 652 88 34.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Strahlenbelastung im Haus oder am Arbeitsplatz? Ausgebildete, langjährig erfahrene Geobiologin bietet unverbindliche Auskunft und Lösung an: Tel. 071 440 04 47.

Beratungen-Studach: **Nahrungsergänzung – Passives Einkommen** – Terminvereinbarung Tel. 071 450 07 30.

Treffpunkt

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. **Karfreitags-Menü: Egli-Knuspersli,** Portion Fr. 19.–, kleine Portion Fr. 13.–, Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Grosser Partyraum zu vermieten. **Telefon 071 446 86 07.**

Lula im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Alleinunterhalter «Örgeli Werni» empfiehlt sich für Hochzeiten und Geburtstage mit Glücksbringer. Tel. 079 461 31 81.

Hafenkneipe Arbon. Auch über Ostern **täglich ab 16 Uhr geöffnet.** Warme Küche bis 24 Uhr.

Liegenschaften

Arbon, renovierte schöne **3-Zi.-Wohnung** mit Balkon, 3. OG, sonnige Lage, geeignet für 1–2 Personen. MZ Fr. 790.–, NK Fr. 170.–, Garage oder PP. Tel. 071 446 84 46.

Arbon, Friedenstr. 3. Zu vermieten per sofort o. n. V. **4 1/2-Zi.-Wohnung,** von A–Z renoviert, keine Haustiere. MZ Fr. 1350.– + Fr. 150.– NK. Auskunft: Tel. 071 446 00 32 oder 079 504 32 54.

Arbon, Tiefgarage Promenade (Hafennähe) zu verkaufen Tiefgarageplatz Fr. 34'000.– oder zu vermieten Fr. 150.– für 2 mittlere Autos, 071 446 46 28.

Arbon. Zu vermieten eine schöne, sanierte, günstige **4-Zi.-Wohnung** an ruhiger und gut besonnener Wohnlage, Parkplatz vorhanden. **MZ Netto ab Fr. 895.–,** Tel. 079 247 37 23.

4er-Wohngemeinschaft in Arbon

an der Rosenstrasse 13

sucht

2 Mitbewohner/innen

ab Juni/Juli 2009 in sehr komfortable 10-Zimmer-WG.

Interessiert?

Tel. 071 446 09 86

Fotos und Info auf unserer Homepage: www.Faktor52.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 10. April

ab 21.00 Uhr: Live in Concert: «SusFour» im «Cuphub».

Samstag, 11. April

– Jeder Kunde erhält bei der Migros einen Osterhasen.

09.30 bis 16.00 Uhr: Wein-Degustation bei der Mosterei Möhl AG in Stachen.

ab 20.30 Uhr: Max Goldt – liest viel Neues... im ZIK, «Phonömie – off course culture».

Sonntag, 12. April

ab 10.00 Uhr: Interkulturelles Osterfest Schweiz – Sri Lanka im Christlichen Zentrum Posthof.

Donnerstag, 16. April

14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit dem Duo «Robert & Robert» im Sonnhalden-Café.

Karfreitagskonzert in Arbon

Am Karfreitag, 10. April, um 17 Uhr findet in der evang. Kirche Arbon ein Konzert statt (Eintritt frei, Kollekte). Es musizieren Stefany Goretzko (Gesang), Corinna Pestalozzi (Viola) und Christian Busslinger (Orgel/Klavier).

Stefany Goretzko lebt seit fünf Jahren in Arbon, sie ist Opern- und Konzertsängerin sowie Gesangslehrerin. Corinna Pestalozzi ist unter anderem Mitglied des Sinfonieorchesters St.Gallen, und Christian Busslinger wirkt seit 2007 als Kirchenmusiker in Evang. Arbon.

Im Mittelpunkt des Programms steht das Bratschenstück «Lachrymae» des Engländers Benjamin Britten.

Besuchstag im Reben 4, Sekundarschule G (ehemals Realschule)

Am Samstag, 18. April, von 8 bis 10.05 Uhr findet im Reben 4 in Arbon der Besuchstag statt. Anlässlich dieses Morgens soll Interessierten die Gelegenheit geboten werden, einen Blick in die Unterrichtsrealität des Schulzentrums zu werfen. Es werden drei Kurzlektionen à 35 Minuten durchgeführt: 8.00 bis 8.35 Uhr, 8.45 bis 9.20 Uhr und 9.30 bis 10.05 Uhr. Während der Lektionen sind die Klassenzimmer geschlossen, damit der Unterricht störungsfrei durchgeführt werden kann. Anschliessend sind die Erwachsenen zur Modenschau in der Turnhalle und zum Apéro eingeladen. *mitg.*

Vereine

Samstag, 11. April

– Ostereiersuchen, Naturfreunde.

Mittwoch, 15. April

14.30 bis 16.30 Uhr: Spatzenhöck Treff junger Mütter, unterer Saal im katholischen Pfarreizentrum.

Donnerstag, 16. April

14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/–». – Kegeln mit den Naturfreunden im Restaurant Weisses Schäfli.

Für Frau und Mann!

Am Dienstag, 14. April, beginnt im Gartenhof in Steinach für Frau und Mann ein weiterer Kurs Beckenboden-/Rückengymnastik nach der Franklin-Methode®. Beckenbodengymnastik ist ein Ganzkörpertraining. Die Franklin-Methode nutzt das immense Potenzial der Vorstellungskraft und der inneren Bilder als Zugang zur Selbsthilfe, für die Haltung- und Bewegungsschulung. Der Kurs beinhaltet Wahrnehmungsschulung, Krafttraining, Übungen zur Förderung der Durchblutung der BB-Muskulatur, usw. Es werden alle Altersgruppen, Frauen wie Männer, angesprochen. Auskünfte und Anmeldung bei Margrith Rügger, Tel. 071 841 86 45.

Karfreitag und Ostern in Arbon

Am Freitag, 10. April, um 15 Uhr, wird in der kath. Kirchgemeinde Arbon die Karfreitagsliturgie gefeiert. Der Kirchenchor St.Martin singt Werke von Homilius, Nannino und Bruckner.

Die Osternachtfeier am Samstag, 11. April, um 20.30 Uhr wird musikalisch vom Posaunisten Markus Sauter und dem Organisten Dieter Hubov mit Werken des Barock umrahmt.

Im Festgottesdienst am Ostersonntag, 12. April, um 10 Uhr führen der Kirchenchor St.Martin, Mitglieder der Philharmonie Konstanz und ein Solistenquartett die «Spatzenmesse» Missa brevis in C KV 220 von W.A. Mozart, sowie das Halleluja von G.F. Händel auf.

In den beiden Festgottesdiensten am Ostermontag, 13. April, um 9 Uhr in der Otmarskirche Roggwil und 10.15 Uhr in der Kirche St.Martin Arbon spielt der Organist Dieter Hubov Orgelmusik von J.S. Bach, Ch. M. Widor und Improvisationen.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 14. bis 18.4.2009:
Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 02 62, 21. – 25.: Pfr. B. Wiher, 071 440 02 62.
Karfreitag, 10. April
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (wandelnd) mit Pfrn. A. Grewe und Musik, Autoabholdienst: B. Schär, Tel. 071 446 73 77.
17.00 Uhr: Karfreitagskonzert mit Stefany Goretzko, Gesang, Coronna Pestalozzi, Viola, und Christian Busslinger, Orgel/Klavier. Eintritt frei.

Ostersonntag, 12. April
09.30 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Abendmahl (sitzend) mit Pfarrer B. Wiher. Mitwirkung: Ensemble, Ch. Busslinger, Leitung. Kinderhort, Autoabholdienst: B. Schär, Tel. 071 446 73 77, anschl. Zopf und Eier.

Katholische Kirchgemeinde
Karfreitag, 10. April
15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie, Mitwirkung Kirchenchor St.Martin.
17.00 Uhr: Liturgia del Venerdì Santo.

Ostersonntag, 11. April
20.30 Uhr: Feier der Osternacht, Mitwirkung eines Instrumentalisten, anschl. Pfarrei-Apéro mit Eiertütschen.

Ostersonntag, 12. April
10.00 Uhr: Festliche Eucharistiefeier, Mitwirkung Kirchenchor St.Martin.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
Ostermontag, 13. April
09.00 Uhr: Eucharistiefeier/Roggwil.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier, St.Martin.
Chrischona-Gemeinde
Karfreitag, 10. April
09.30 Uhr: Besinnlicher Gottesdienst, www.chrischona-arbon.ch

Ostersonntag, 12. April
09.30 Uhr: Oster-Gottesdienst, Kinder- und Teenieprogramm.
Heilsarmee
Karfreitag, 10. April
10.00 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst/Kinderprogramm.

Ostersonntag, 12. April
09.30 Uhr: Osterzmorge.
Christliches Zentrum Posthof
Karfreitag, 10. April
10.00 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst «classic» mit Abendmahlfeier.

Ostersonntag, 12. April
10.00 Uhr: Interkulturelles Osterfest, gemeinsames Mittagessen.
Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.
Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
Karfreitag, 10. April
10.00 Uhr: Gottesdienst, Abendmahl.
Zeugen Jehovas
Samstag, 11. April
18.30 Uhr: Vortrag «Die Erde wird für immer bestehen bleiben».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
Karfreitag, 10. April
15.00 Uhr: Karfreitags-Liturgie

mit Kreuzverehrung, Vreni Ammann.
Ostersamstag, 11. April
20.30 Uhr: Osternachtfeier des Seelsorgeteams, Besammlung beim Osterfeuer, Orsterkerzenverkauf vor Gottesdienst, Apéro.
Ostersonntag, 12. April
10.30 Uhr: Festgottesdienst mit Vreni Ammann, Osterkerzenverkauf, anschl. Eiertütschen.
Ostermontag, 13. April
10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater Gregor Rakoczy.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
Karfreitag, 10. April
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug, Abendmahl, Musik.
Ostersonntag, 12. April
09.30 Uhr: Gottesdienst für Gross und Klein, Pfarrer H.U. Hug, Abendmahl, Musik.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
Karfreitag, 10. April
09.30 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfarrer H.M. Enz.
Ostersonntag, 12. April
06.00 Uhr: Osterfeier mit Pfr. H.M. Enz, anschl. Zmorge im KGH.

Katholische Kirchgemeinde
Karfreitag, 10. April
15.00 Uhr: Karfreitags-Liturgie, Gestaltung: Martha Heitzmann.
Ostersamstag, 11. April
20.30 Uhr: Osternachtfeier in Berg.

Ostersonntag, 12. April
09.15 Uhr: Festgottesdienst mit Eiersegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor, Predigt: Martha Heitzmann, anschliessend Eiertütschen.
Ostermontag, 13. April
09.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater Gregor Rakoczy.

Horn

Katholische Kirchgemeinde
Karfreitag, 10. April
10.00 Uhr: Karfreitags-Liturgie.
10.00 Uhr: Kinderkreuzweg, Oase.
Ostersamstag, 11. April
20.30 Uhr: Osternachtsfeier mit Pfarrer V. Koledoye und J. Bucher.

Ostersonntag, 12. April
07.45 Uhr: Ökumenisches Osterlob.
10.00 Uhr: Auferstehungsfeier mit Pfarrer V. Koledoye und J. Bucher.

Evangelische Kirchgemeinde
Karfreitag, 10. April
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerehepaar Kaspers-Elekes/Elekes.
Ostersonntag, 12. April
06.00 Uhr: Frühgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerehepaar Kaspers-Elekes/Elekes.

08.00 Uhr: Ökum. Osterbrunch.
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Karin Kaspers.

D O M I N O

In der 414. Domino-Runde wendet sich Stefan Ryffel an Sepp Koller.

Stefan Ryffel: Sepp, du hast vor kurzem deinen Job gewechselt. Was machst du jetzt?

Sepp Koller: Seit Januar arbeite ich bei SwissWindows als Fenstermonteur. Es ist ein schöner und abwechslungsreicher, aber sehr strenger Beruf. Mein Arbeitseinsatzgebiet liegt in der Region Zürich.

Stefan Ryffel: Bei einem so anstrengenden Beruf braucht man auch einen Ausgleich. Wie gleichst du dich aus?

Sepp Koller: Jetzt, wo es wieder schön wird, bin ich mit meinen Freunden oft am See oder im schönen Roggwiler Wald anzutreffen und «brötle eine Worscht». Wenn



Sepp Koller im «Domino-Clinch».

dies nicht möglich ist, trifft man mich am Jasstisch. Zusammen mit drei Freunden spielen wir regelmässig im Jassklub «Gstochä – Bock». Wir haben auch schon an einigen Turnieren mitgemacht.

Stefan Ryffel: Hast du auch schon ein Turnier gewonnen?

Sepp Koller: Leider noch nicht. Leider wurde letztes Mal das Arboner Jassturnier abgesagt. Ich hoffe, das Turnier findet dieses Jahr wieder statt. Unser Jassklub wird dann dort anzutreffen sein, und hoffentlich gewinnt einer von uns den Titel.

Stefan Ryffel: Wie du im letzten Domino erfahren hast, macht «loco productions» im Herbst eine Party. Können wir mit dir als Gast rechnen?

Sepp Koller: Wenn ihr einen Jasstisch aufstellt und ich eine «Worscht» kriege! Nein, Spass beiseite. Natürlich werde ich kommen. Ich freue mich schon riesig auf das Fest. Loco!

Der nächste Domino-Gesprächspartner von Sepp Koller ist Fabian Giger aus Freidorf.



OK Frühlingsmesse
«Gewinner sind die Aussteller», richtet Jörg Freundt als OK-Präsident der Frühlingsmesse ein dickes Lob an die kreativen und innovativen 83 Unternehmer, die sich im Seeparksaal und im Autozelt drei Tage lang präsentierten. In dieses Kompliment eingeschlossen wurde auch die Gastgemeinde Roggwil, welche auf der Bühne einen starken Auftritt hatte. Die positiven Attribute der Frühlingsmesse gelten sicher auch für die unermüdlichen Organisatoren dieses Schaufensters für regionales Schaffen: Mut, Enthusiasmus, Euphorie und Freude. Ihrem unermüdlichen Engagement ist es zu verdanken, dass das Messekonzept rundum überzeugte. – Dies belohnen wir gerne mit einem «feliX der Woche».



felix. die zeitung. wünscht allen Inserenten und Lesern besinnliche Ostertage.